

Heimordnung des Annakollegs

Hallo und herzlich willkommen im Annakolleg!

Wenn viele unterschiedliche Menschen zusammenleben, müssen für ihre Gemeinschaft einige Grundsätze gelten. Die wichtigsten haben wir in dieser Heimordnung für dich zusammengefasst.

Grundsätze unserer Gemeinschaft im Annakolleg

Unser Schülerheim ist die Gemeinschaft, in der wir leben!

Wir wünschen uns, dass wir unseren Alltag gemeinsam gestalten, jeder seine Ideen und Fähigkeiten einbringt und Lust hat, sich aktiv an Unternehmungen und Freizeitangeboten zu beteiligen.

Unser Schülerheim ist der Ort, an dem wir uns wohlfühlen!

Jeder, der hier lebt, soll sich wohlfühlen können und sich so verhalten, dass sich alle anderen wohlfühlen können. Also erwarten wir von allen höfliche Umgangsformen und einen freundlichen Tonfall, angemessene Tischsitten, regelmäßige Körperpflege und saubere Kleidung.

Unser Schülerheim ist der Rahmen, in dem wir lernen!

Für Kinder und Jugendliche im Annakolleg ist es wichtig ist, schulisch voran zu kommen. Dabei wollen wir einander unterstützen. Doch auch im alltäglichen Leben und Zusammenleben gibt es viel zu lernen – und auch dabei wollen wir einander unterstützen: fair zu sein, Konflikte angemessen zu lösen, tolerant zu sein.

Unser Schülerheim ist der Raum, in dem wir wohnen!

Die Zimmer sind dir und deinen Mitbewohnern anvertraut. Ihr könnt sie nach euren Wünschen als euren privaten Bereich gestalten. Selbstverständlich darf dabei nichts beschädigt und die Zimmerreinigung nicht behindert werden.

Unser Schülerheim ist die Gemeinschaft, die wir gestalten!

Jeder muss die Rechte jedes anderen achten. Jeder ist mitverantwortlich für die Atmosphäre in unserem Haus. So kannst und musst auch du deinen Beitrag zum Zusammenleben leisten. Hat jemand Schwierigkeiten, seinen Platz in unserer Gemeinschaft zu finden, wollen wir ihn besonders stärken. Wir wollen einander helfen, unsere Grundsätze umzusetzen und unsere Regeln einzuhalten.

Wenn du unserer Gemeinschaft allerdings schaden möchtest, bist du auch dafür verantwortlich und musst die Konsequenzen tragen.

Eine Säule unserer Gemeinschaft ist die von euch gewählte Schülerversammlung. Zu deren Aufgaben gehören die Vertretung von Schülerinteressen vor der Heimleitung, die Unterstützung bei Konflikten, die Organisation von Aktivitäten und die Begleitung neuer Internatsschüler.

Wenn dir an diesen Grundsätzen etwas unklar ist, dann frag doch einen deiner Betreuer. Ach ja, da gibt es noch einen wichtigen Grundsatz:

Jedes Problem darf angesprochen, jede Frage gestellt werden!

Jede Gemeinschaft braucht auch klare Regeln, um Konflikten vorzubeugen. Unsere Regeln im Annakolleg haben wir hier schriftlich gesammelt. Wenn du nun den ganzen Katalog von Regeln auf einmal liest, kommt er dir möglicherweise sehr streng vor, aber du kannst dir sicher sein, dass genaue Regeln allen den Alltag leichter zu machen:

Du weißt, was in Ordnung ist und du weißt, wo deine Grenzen sind.

Regeln im Annakolleg

Selbstverständlich gibt es immer wieder Situationen, die eine Ausnahme von der Regel sinnvoll erscheinen lassen – pädagogisch oder organisatorisch.

Daher drei Regeln zu den Regeln:

- Ausnahmen werden ausnahmslos vom Gruppenerzieher genehmigt.
- Es ist der Charakter der Ausnahme, dass man keinen Anspruch auf sie erheben kann.
- Es soll immer bewusst bleiben, was die Regel und was die Ausnahme ist!

Essenszeiten

Frühstück:	7.00 – 7.30 Uhr
Mittagessen:	12.30-13.30 Uhr Wer länger Unterricht hat, bekommt sein Mittagessen auf das Stockwerk geschickt.
Abendessen:	18.00 Uhr

Studierzeit

An jedem Schultag findet eine Studierzeit statt. Die Regelstudierzeit dauert Montag bis Donnerstag zwei Stunden (14-16 Uhr) mit einer kurzen Pause und am Freitag eine Stunde (ab 13.30). In dieser Zeit geht jeder seinen schriftlichen und mündlichen Aufgaben nach. Reicht die Zeit zur Unterrichts- oder Schulaufgabenvorbereitung nicht aus, wird die Studierzeit verlängert. Bei Nachmittagsunterricht kommt es zu Verschiebungen.

Regelungen betreffend Ausgang und Bettruhe

Alter	Ausgang	Gruppe	Zimmer	Bettruhe
11	18:00 (nach Absprache)	20:00	20:15	20:45
12	18:00	20:00	20:30	21:00
13	18:00	20:30	20:45	21:15
14	20:00	20:45	21:00	21:30
15	21:00	21:00	21:30	22:00
16	22:00	22:00	22:15	22:30
17	22.30	22:30	22:30	22:30
18	22:30	22:30	22:30	22:30

Vor schulfreien Tagen gelten für die Schülerinnen und Schüler bei allen Zeiten Verlängerungen von einer Stunde.
Vor dem Ausgang meldet sich jeder Schüler beim Gruppenerzieher ab, nach seiner Rückkehr an.

Besuchszeiten und -regeln

Als interne Besucher gelten die Schüler anderer Stockwerke; als externe Besucher gelten alle, die nicht Schüler im Annakolleg sind.
Für interne und externe Besucher gilt gleichermaßen: Der gemeinsame Aufenthalt ist nur in den Gemeinschaftsräumen gestattet, d.h. Sitzgruppen im Flur, Wohnzimmer, Esszimmer und Freizeitbereich im Keller.
Besuch auf den Fluren vor den Schlafräumen und in den Schlafräumen ist nicht erlaubt; jede Ausnahme muss abgesprochen sein.
Jeder interne Besucher meldet sich beim Gruppenerzieher an.
Jeder externe Besucher wird von seinem Gastgeber beim Gruppenerzieher angemeldet.
Jeder Schüler kann maximal zwei Besucher anmelden.
Externe Besucher sind zwischen 16 und 18 Uhr sowie zwischen 18.30 und 20.30 Uhr auf der Gruppe / 21.00 Uhr im Freizeitbereich willkommen, morgens und mittags aber nicht erlaubt.
Interne Besucher sind in der Mittagspause bis 13.55 Uhr, außerdem zwischen 16 und 18 Uhr und zwischen 18.30 und 21 Uhr erlaubt, morgens aber grundsätzlich nicht. → Treffpunkt für den Schulweg: Eingangsbereich im EG

Nutzung des benachbarten Stetten-Schulgeländes

Der Aufenthalt im Schulgebäude ist nicht erlaubt. Die Nutzung des Freigeländes der Schule ist aus Gründen der Ruhestörung erst nach Abschluss der Unterrichts, also ab 16 Uhr, möglich. Im Winterhalbjahr dürfen Schüler des Annakollegs bis 18 Uhr, im Sommerhalbjahr bis 20 Uhr die Tischtennisplatten und den Basketballplatz auf dem Schulgelände benutzen.

Rauchen

Das Gebäude und das Gelände des Internats sind grundsätzlich rauchfrei.
Internatsschüler ab 16 Jahre dürfen in gewissen Raucherzonen im Freien rauchen. Raucherzone ist nur dort, wo ein Aschenbecher aufgestellt ist.

Alkohol und Drogen

Der Besitz und der Konsum von Alkohol und Stoffen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, ist verboten, ebenso der Missbrauch von Medikamenten.

Waffen

Der Besitz von Waffen jeder Art sowie von Munition ist verboten.

Ärztliche Versorgung

Der Hausarzt des Annakollegs übernimmt die allgemeinmedizinische Versorgung aller Schüler, die während der Woche erkranken und nicht am selben Vormittag nach Hause abreisen. Ausnahmen sind nur sehr gut begründet und in Absprache mit den Eltern möglich. Facharztbesuche werden individuell organisiert.

Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Internatsleiterin des Annakollegs

(Stand 01.07.2006)